

PROTOKOLL

Sitzung der Gemeindevertretung Ostseebad Insel Poel

Sitzungstermin:	Montag, 30.09.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:25 Uhr
Raum, Ort:	Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel, Sitzungssaal

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

	Bemerkung
Bodo Köpnick	anwesend

Mitglieder

	Bemerkung
Julia Altmann	anwesend
Stephanie Holst	anwesend
Florian Lechner	anwesend
Martin Miehe	anwesend
Dörte Mirow	anwesend
Thomas Moll	anwesend
Eike Peters	anwesend
Michael Pfeiffer	anwesend
Daniela Zehr	anwesend
Aenne Möller	anwesend
Hartmut Frank	anwesend
Maike Glüder	anwesend

Verwaltung

	Bemerkung
Antje Mellendorf	anwesend
Gabriele Richter	anwesend

Gäste:

Herr Kosmalla	(Architekturbüro)	zu TOP 8.b.
Frau Seifferth	(Schulleiterin)	zu TOP 8.b.
Herr Dr. Klockmann	(stellv. Schulleiter)	zu TOP 8.b.
Frau Poschmann	(Schulsekretärin)	zu TOP 8.b.
Herr Poschmann	(Bauhofsleiter)	
Frau Dwars	(Mitarbeiterin Verwaltung)	zu TOP 8.b.

Frau Flechner	(Einwohnerin)	
Herr Serbe	(Einwohner)	
Herr Hufmann	(Planungsbüro)	zu TOP 9 und 10
Herr Miehe	(Einwohner)	
Herr Hoffmann	(Ostsee-Zeitung)	

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin
6. Einwohnerfragestunde
7. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05. August 2024
8. Vorstellung und Diskussion zum Entwurf des Zielkonzeptes Neubau Grundschule
9. Bebauungsplan Nr. 29, 2. Änderung, Ortslage Wangern
Abwägungs- und Satzungsbeschluss Teilbereich 1
10. Bebauungsplan Nr. 6 Hafen Kirchkorf
Antrag auf Änderung des Bebauungsplans
11. Stellungnahme der Gemeinde Ostseebad Insel Poel zum Entwurf des Nahverkehrsplan
des Landkreises Nordwestmecklenburg
12. Antrag aus der CDU-Fraktion und Mitglied der Gemeindevertretung Peters
Hier: Änderung der Hauptsatzung – Benennung von stellvertretenden
Ausschussmitgliedern
13. Antrag aus der CDU-Fraktion und Mitglied der Gemeindevertretung Peters
Hier: Änderung der Geschäftsordnung – Information von Stellvertretern im Falle der
Stellvertretung

Nichtöffentlicher Teil

Vorlagen aus dem Sachgebiet Bau

Vorlagen aus dem Sachgebiet Liegenschaften

Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter, die Bürgermeisterin und die anwesenden Gäste.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick, stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde. Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick, stellt fest, dass von 13 Gemeindevertretern 13 Gemeindevertreter anwesend sind.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Köpnick bittet darum, die vorgelegten Tischvorlagen TOP 24 und 24.a. (Vorkaufsrechtsverzichtserklärung) entsprechend einzusortieren.

Herr Lechner beantragt, einen neuen Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung zum Thema: Kreiserntedankfest zu setzen. Begründet wird dies damit, dass Herr Lechner sich weitere Informationen zum geplanten Kreiserntedankfest wünscht. Der beantragte Tagesordnungspunkt wird als Mitteilungsvorlage unter TOP 8.a. eingeordnet und der ursprüngliche TOP 8 erhält nun die neue Nummerierung 8.b. (Vorstellung und Diskussion zum Entwurf des Zielkonzeptes Neubau Grundschule). Herr Köpnick lässt nun über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Beschluss-Nr.:

18/09/24 GV

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt der geänderten Tagesordnung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Sodann verliest Herr Köpnick die geänderte Tagesordnung.

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin
6. Einwohnerfragestunde
7. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.08.2024
- 8.a. Mitteilungsvorlage zum Thema Landeserntedankfest
- 8.b. Vorstellung und Diskussion zum Entwurf des Zielkonzeptes Neubau Grundschule
9. Bebauungsplan Nr. 29, 2. Änderung, Ortslage Wangern
Abwägungs- und Satzungsbeschluss Teilbereich 1
10. Bebauungsplan Nr. 6 Hafen Kirchdorf
Antrag auf Änderung des Bebauungsplans
11. Stellungnahme der Gemeinde Ostseebad Insel Poel zum Entwurf des Nahverkehrsplan des Landkreises Nordwestmecklenburg
12. Antrag aus der CDU-Fraktion und Mitglied der Gemeindevertretung Peters
Hier: Änderung der Hauptsatzung – Benennung von stellvertretenden Ausschussmitgliedern
13. Antrag aus der CDU-Fraktion und Mitglied der Gemeindevertretung Peters
Hier: Änderung der Geschäftsordnung – Information von Stellvertretern im Falle der Stellvertretung

Nichtöffentlicher Teil

Vorlagen aus dem Sachgebiet Bau

Vorlagen aus dem Sachgebiet Liegenschaften

Anfragen

5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin

Frau Richter verliest nun den Verwaltungsberichtes:

- **Neues aus unserer Inselschule Prof. Dr. Hans Lembke:** Im Schuljahr 2024/25 werden an RegS mit GS Insel Poel insgesamt 272 Schülerinnen und Schüler (SuS) aus der Gemeinde Ostseebad Insel Poel in 13 Klassen beschult. 70 Schülerinnen und Schüler sind in der Grundschule. Von Poel kommen 155 und aus dem Bereich Wismar 93 Schülerinnen und Schüler. Darunter sind 24 Kinder aus dem Bereich Stove und Blowatz.

Von den Fahrschülern kommen 90 Schülerinnen und Schüler aus Wismar, 51 von Poel, 19 aus Blowatz/Stove und drei kommen mit einem Fahrdienst. Einige wenige Kinder werden in die Schule gebracht.

Die Jahrgangsstufen 1 bis 4 sind einzügig, die Jahrgangsstufen 5, 6 und 9 zweizügig, 7 und 10 sind einzügig. In der kleinen Schulwerkstatt werden drei Schülerinnen und Schüler jahrgangsübergreifend unterrichtet.

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache aus verschiedenen Ländern liegt bei 20.

Im Moment sind 22 Lehrkräfte an unserer Schule beschäftigt. Zwei Stellen sind längerfristig nicht besetzt. Aufgrund der Personalsituation mussten im Stundenplan interne Veränderungen vorgenommen werden. Stunden aus dem Ganztagsbereich oder aus dem Bereich Wahlpflicht wurden zur Erhöhung der Stunden in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik in Klassen 5 bis 10 und für das Fach Geschichte eingesetzt.

Die Personalsituation für dieses Schuljahr ist nicht abschließend geklärt. Die Bewerbungsverfahren für eine unterstützende pädagogische Fachkraft (upF) der Kleinen Schulwerkstatt und für Lehrkräfte der Regionalen Schule sind noch nicht abgeschlossen, so dass derzeit die drei ausgeschriebenen Stellen, zwei davon als Vertretung, nicht besetzt sind. Die Stellen für die upF und Lehrkräfte wurden bereits mehrfach ausgeschrieben. Es kann nicht gesagt werden, wann die Verfahren erfolgreich abgeschlossen sind.

Für den Unterricht Deutsch als Zweitsprache (DaZ) sind 5 Wochenstunden vorgesehen. Die betreffenden Schülerinnen und Schüler lernen gemeinsam mit allen anderen in den Regelklassen. Eine spezielle Förderung in DaZ kann in diesem Schuljahr nicht durchgeführt werden.

Die kleine Schulwerkstatt ist mit einer Lerngruppe weiterhin im Hort untergebracht. Die Lerngruppe wird derzeit nur durch eine Sonderpädagogin unterrichtet.

In diesem Schuljahr wird die erfolgreiche Arbeit mit dem Familienklassenzimmer fortgesetzt. Die Stundenzuweisung dafür ist erfolgt.

An der Schule sind alle Schülerinnen und Schüler mit pädagogischen Förderbedarfen oder sonderpädagogischen Förderbedarfen, mit Ausnahme der Kinder in der kleinen Schulwerkstatt, in den Regelklassen und lernen gemeinsam mit allen anderen.

Die aktuellen Bedarfe werden derzeit überarbeitet und Ende September zur Verfügung stehen. Bezogen auf das zurückliegende Schuljahr gab es insgesamt 55 Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen und pädagogischen Förderbedarfen. Allgemein lässt sich weiterhin eine Zunahme der Förderbedarfe verzeichnen. Die Förderung durch eine Sonderpädagogin / einen Sonderpädagogen ist aufgrund der Stundenzuweisung lediglich in einem begrenzten Umfang möglich.

Die Schule ist mit 50 iPads ausgestattet, deren Nutzung fest im Schulalltag integriert ist und ein regelmäßiger Einsatz erfolgt. Leider ist bereits nach zwei Jahren der Nutzung ein relativ hoher technischer Verschleiß der Geräte zu verzeichnen, so dass nicht mehr alle einsetzbar sind. Im Computerraum sind 26 fest installierte Computer nutzbar. Die Lehrkräfte erhielten neue Laptops, die für die Nutzung der digitalen Tafeln erforderlich sind. Diese sollen im Oktober in allen Klassenräumen installiert werden. Die Wartung der digitalen Ausstattung erfolgt äußerst zuverlässig durch Herrn Töpfer. Ohne externe Unterstützung ist die Bewältigung der Aufgaben im digitalen Bereich von Seiten der Schule nicht möglich.

In diesem Schuljahr wird die Schule schwerpunktmäßig an der Etablierung und Nutzung der digitalen Tafeln mit entsprechenden internen und externen Fortbildungen aller Lehrkräfte arbeiten.

Daneben wird die organisatorische und methodische Umsetzung des Lesebandes in der Grundschule für die Lehrkräfte der Grundschule und sowie die der weiterführenden Schule ein Thema sein. Außerdem wird sich die Schule mit der neuen Studententafel-Verordnung, die ab dem Schuljahr 2025/26 bindend ist und größere Veränderungen, z. B. im Bereich zweite Fremdsprache/Wahlpflichtunterricht, mit sich bringt, intensiv befassen. Darüber hinaus bereitet sich die Schule auf ihr 50. Jubiläum vor, das im September 2025 begangen wird.

Seit Beginn des Schuljahres ist Frau Baars als neue Schulsozialarbeiterin über den Träger Felicitas an der Schule tätig. Die grundlegende Neustrukturierung der Zusammenarbeit

zwischen Schulsozialarbeit und der Schule ist ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit in diesem Schuljahr.

Für das Schuljahr 2024/25 konnten für die Arbeit im Ganztagsbereich neue externe Partner gefunden werden. In diesem Bereich können den Schülerinnen und Schülern neue Angebote unterbreitet werden, dazu gehören neben Backen, Segeln, kreatives Gestalten und Angeln nun ein Reporterteam, „Pack mit an - Lernen durch Engagement“, Girl`s talk, Social Media, Kreativtheater und Demokratiebildung. Die Angebote können aufgrund der Stundenplanung der Schule leider nicht für alle Klassen angeboten werden. Aufgrund der Abordnung einzelner Lehrkräfte in diesem Schuljahr und der gegebenen Größe der Turnhalle gestaltete sich die Stundenplanung schwierig.

Die Umsetzung des Lesebandes in der Grundschule erfolgt in diesem Schuljahr zum ersten Mal. Es ist geplant, dass das Leseband in der ersten Stunde in den Grundschulklassen durchgeführt wird.

Durch die veränderten Rahmenbedingungen für die Planung ergibt es sich, dass Schülerinnen und Schüler nicht immer zeitgleich Unterricht haben. Für einzelne Freistunden gibt es Angebote aus dem Ganztagsbereich.

Im vergangenen Schuljahr konnten alle SuS der Klasse 10 die Mittlere Reife mit einem Gesamtdurchschnitt von 2,1 erfolgreich abschließen.

Erstmalig war es an unserer Schule möglich, dass SuS eine schriftliche Prüfung abwählen durften, sofern die Leistungen in dem betreffenden Fach sehr gut und in den anderen schriftlichen Prüfungsfächern mindestens gut sind. In einem Fall wurde von dieser Regelung Gebrauch gemacht.

- **Aktueller Sachstand zur Erneuerungsmaßnahmen Inselschule:** Die Erneuerung der Elektrotechnik im Schulgebäude wurde am 23.08.2024 erfolgreich abgeschlossen. Der bisher genutzte Hausanschlussraum (HAR) entsprach nicht mehr den vorgegebenen Normmaßen für einen HAR für E-Technik. Die Kapazität des neuen Hausanschlusses ist perspektivisch schon dem zukünftigen Bedarf des Neubaus der Grundschule angepasst.

Im Schulgebäude ist die Netzwerktechnik vollständig auf den neuesten Stand gebracht worden und das Datenvolumen der Breitbandanschlüsse wurde erhöht. Zusätzlich ist die Schule mit einer Hausalarmanlage ausgestattet worden, die im Alarmfall die SuS sowie das Lehrpersonal sowohl akustisch, als auch optisch informiert. Diese Anlage soll nachträglich noch um einen zweiten Alarmierungskreislauf erweitert werden, der die Nutzer im Amok-Fall mit einem entsprechenden Signal warnt. Eine Aufschaltung an die Rettungsleitstelle ist bei Bedarf problemlos möglich.

Im Zuge der Maßnahme konnten unabhängig weitere kleinere Vorhaben realisiert werden. Zwei Vorbereitungsräume und ein Zwischenflur erhielten einen neuen Fußbodenbelag und insgesamt 13 der 19 Rauchschutztüren wurden mit Feststellanlagen und Handtastern ausgestattet.

In den Oktoberferien sollen mit der Anbringung der Verdunklungsvorhänge sowie der vollständigen Umrüstung auf Digitale Tafeln die Klassenräume für die kommenden Jahre fit gemacht werden.

Für zwei Klassenräume wurden neue Schülertische und Stühle sowie Tische und Stühle für die Lehrkräfte erworben. Die Vorbereitungsräume für Bio, Mu, Geo/Ma erhielten eine komplett neue Möblierung.

- **Aktueller Sachstand zum Vorhaben Umnutzung „Alter Hort“ in Katastrophenschutzlager und Archiv:** Anfang September wurde mit dem Abriss des seit 2022 leerstehenden Gebäudes „Alte Bibliothek“ begonnen und innerhalb von 2 Wochen war das Gelände hinter dem „Alten Hort“ geräumt und planiert.

Die Arbeiten an und um das Hortgebäude in der Wismarschen Straße 2b schreiten sukzessive voran. Der feuchte und nicht sanierungsfähige Steinholzestrich wurde aus den hinteren beiden Räumen entfernt und die darunterliegende Schicht freigelegt. Der alte Bodenbelag in Teilen des Gebäudes ist ebenfalls ausgebaut und entsorgt worden. Die nächsten anstehenden Maßnahmen im Innenbereich sind neben dem Einbau einer neuen 2-flügeligen Eingangstür auch die Sicherung, Abdichtung und Reparatur der Fenster. Des Weiteren ist geplant, den Fußbodenaufbau in den hinteren Räumen normgemäß und fachgerecht ausführen zu lassen, um dauerhaft den Feuchteintrag über diese Flächen zu unterbinden. Im Außenbereich wurde das Betonfundament als Unterkonstruktion für die Umwehrung der zukünftigen Rampe gegossen. Wenn es die Witterung zulässt, sollen in diesem Jahr zumindest noch die Arbeiten an der Umwehrung der Zufahrt zum Haupteingang abgeschlossen werden.

- **Aktueller Stand zur Baumaßnahme Teichumfahrung Gollwitz:** In der Baumaßnahme Gollwitz sind derzeit die Bordsetzarbeiten an der Teichumfahrung im ersten Abschnitt zu sehen. Mit den Bordsteinen werden damit auch die Rinnen und Abläufe gesetzt. Die Pflasterarbeiten werden unmittelbar danach durchgeführt.

Mit dem Abschluss der Tiefbauarbeiten im Bereich Trinkwasser, Schmutzwasser und Niederschlagswasser ist nun das Ende der Baumaßnahme absehbar und eine Fertigstellung der Pflasterungen bis Ende Oktober zu erwarten. Zusätzlich wird auf dem Parkplatz am Ortseingang eine Löschwasserzisterne zu Beginn des Novembers eingebaut.

- **Unterhaltungsbaggerung der Kirchsee:** Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ostsee hat die Ausschreibung für die angekündigte Ausbaggerung der Zufahrt in der Kirchsee nach Kirchdorf durchgeführt und den Auftrag an das Unternehmen Hegemann GmbH aus Bremen erteilt. Da es sich bei den von der Firma Hegemann zum Einsatz vorgesehenen Geräten um selbstfahrende Laderaumsaugbagger (sogenannte Hopper) handelt, können diese aufgrund ihrer Länge von etwa 70 m nur in der Fahrrinne, jedoch nicht im Hafenbecken und im Sportboothafen manövrieren. Auf Grund dessen können die Bereiche jenseits der Fahrrinne mit diesem Auftrag nicht mit ausgebaggert werden und der Wunsch der Gemeinde, des Hafenbetreibers Niendorf und des Poeler Segelclubs, sich an diesem Auftrag zu beteiligen, kann so nicht umgesetzt werden. Die Gemeinde wird daher ein eigenes Ausschreibungsverfahren mit Schlammabsaugung mit vorgegebenen Kleingerät durchführen und sich mit dem Hafenbetreiber Niendorf und dem Poeler Segelclub abstimmen. Die Firma Hegemann hat angekündigt, bereits Mitte Oktober mit dem Laderaumsaugbagger seine Arbeit in der Kirchsee aufzunehmen.

- **Fördermittelbescheid für Aussichtsplattformen:** Die Gemeinde arbeitet im Verbundprojekt Hotspot 28, welches jetzt in Hotspot-Klima-Vielfalt umbenannt wurde, mit dem Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e.V., BUND Mecklenburg-Vorpommern e.V., Hansestadt Lübeck und Stiftung Umwelt- und Naturschutz M-V zusammen. In diesem Verbundprojekt setzen die Verbundpartner bis 2030 eine Reihe von Naturschutzmaßnahmen um, um Küstenlebensräume zu bewahren und die Vielfalt von Lebensräumen wiederherzustellen.

Die Gemeinde selbst bringt sich nicht mit eigenen Naturschutzmaßnahmen ein, sondern möchte im Gemeindegebiet eine Reihe von Aussichtsplattformen errichten lassen, um die Naturlebensräume und die Maßnahmen der anderen Verbundpartner als Zielorte sichtbar zu machen. Die Vorhaben der Gemeinde werden mit ca. 220.000 Euro veranschlagt. Es wird dazu eine 90%-Förderung des Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrums gemeinsam mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern für die Projekte geben. Das Deutsche Luft- und Raumfahrtzentrum hat nun am 15. September 2024 die dafür notwendigen Fördermittel bewilligt.

- **Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer zieht in das Gemeindezentrum:** In der Maiausgabe des Poeler Inselblattes wurde über das Ziel des Landschaftspflegevereins Dummersdorfer Ufer e.V. informiert, welcher auf der Insel Poel eine Naturschutzstation etablieren möchte. Diese Naturschutzstation soll eine Anlaufstelle für die Koordination der Naturschutzmaßnahmen, für Öffentlichkeitsarbeit, zum Netzwerken mit Partnern vor Ort, und auch als Ausstellungsfläche und Treffpunkt sein. Das langfristige Ziel ist es dabei, dieses neben dem Inselmuseum im Möwenweg zu errichten. Bis dahin bedarf es noch eines erheblichen Planungsbedarfs und der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 in Kirchdorf.

Um seine gestellten Aufgaben und Ziele bis zur Fertigstellung in der Region auch jetzt schon verfolgen zu können, wird der Landschaftspflegeverein ab Oktober 2024 in das Gemeindezentrum, ehemals Schuhgeschäft Buchholz, einziehen. Der Landschaftspflegeverein wird dann Ansprechpartner für Naturschutzprojekte in der Region sein.

- **Vertretung Gemeinde im Zweckverband Wismar:** Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel ist mit drei Vertretern in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wismar vertreten. Das sind Herr Florian Lechner, Herr Lukas Biebernick und ich. Auf der konstituierenden Sitzung des Zweckverbandes am 4. September 2024 wurde meine Person in den Vorstand gewählt und Herr Lechner als mein Stellvertreter.

Die Verbandsversammlung hat beschlossen, den Rechnungsprüfungsausschuss weiterhin vorzuhalten und somit wurde Herr Maik Bornstein (Sachkundiger Einwohner im Bauausschuss) in dieses Gremium bestimmt. Der Bürgermeister aus Neukloster, Herr Frank Meier, wird in Zukunft den Vorsitz der Verbandsversammlung übernehmen.

- **Polizeistation Kirchdorf:** Unser Polizeihauptmeister Herr Holger Schauland wird in seinen wohlverdienten Ruhestand eintreten. Ab Oktober wird Polizeihauptmeisterin Christina Dargel die Station übernehmen und sich den Gemeindevertretern am 11.11.2024 persönlich vorstellen.

- **Landeserntedankfest:** Die Hansestadt Wismar und das Ostseebad Insel Poel und in enger Partnerschaft mit dem Landkreis Nordwestmecklenburg haben sich um die Ausrichtung des Landeserntedankfestes 2025 beworben. Diese neue Art der Zusammenarbeit führt die Kooperation der drei Akteure zu einer stärkeren regionalen Vernetzung, einer effizienteren

Organisation und einem attraktiveren vielseitigen Fest für Besucher und Einheimische gleichermaßen.

Fragen und Anregungen zum öffentlichen Teil des Verwaltungsberichtes:

Es wurden keine Fragen gestellt bzw. Anregungen gegeben.

6. Einwohnerfragestunde

Frau Flechner stellt sich bei den „neuen“ Gemeindevertretern vor. Sie berichtet, dass sie bereits im Frühjahr in der Gemeindevertreterversammlung vorstellig war. Sie erfragt nun bei den „neuen“ Gemeindevertretern dessen Positionierung zu einer dauerhaften Tempo 30 Zone in der Ortsdurchfahrt Kirchdorf / Möwenweg und bittet um deren Unterstützung.

Weiter teilt Frau Flechner mit, dass ein Termin beim Landkreis NWM zur Vorstellung der Möglichkeiten einer dauerhaften Tempo 30 Zone, ggf. mit Zebrastreifen geplant ist. Sie berichtet auch von der Novellierung der Straßenverkehrsordnung vom 05. Juli 2024.

Frau Richter bestärkt Frau Flechner in dieser Vorgehensweise.

Zum anderen fragt Frau Flechner an, wie mit der freien Fläche neben der Vietschen Stiftung weiter verfahren wird.

Frau Richter teilt mit, dass für diese Fläche ein rechtskräftiger Bebauungsplan vorliegt, der Ferienwohnungen und gewerbliche Einrichtungen vorsieht.

Abschließend regt Frau Flechner an, bei den Straßenlaternen „artgerechtes“ Licht zu verwenden.

Hier teilt Frau Richter mit, dass bei Neuanlagen von Straßenlaternen darauf geachtet wird.

7. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05. August 2024

Beschluss-Nr.: 19/09/24 GV

Protokollzusatz:

Frau Holst möchte im Protokoll ergänzt haben, dass der Tagesordnungspunkt 8 (nunmehr Mitteilungsvorlage) in den Bauausschuss zur Beratung zurückgeht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt das Protokoll der Gemeindevertreterversammlung vom 05. August 2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Nach der Abstimmung verliest Herr Köpnick die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung vom 05. August 2024.

8.a. Mitteilungsvorlage zum Thema Landeserntedankfest

Herr Lechner wünscht sich weiteres Hintergrundwissen zum bevorstehenden Landeserntedankfest. Weiter fragt Herr Lechner an, ob Personal gestellt wird und welche Kosten auf die Gemeinde zu kommen.

Frau Richter berichtet aus dem Online-Treffen zusammen mit dem Landkreis NWM und der Hansestadt Wismar. Es steht noch nicht fest, wer den Zuschlag für das Landeserntedankfest 2025 erhält. Die Zuschlagsmitteilung wird am 06. Oktober 2024 in Stralsund bekannt gegeben. Herr Schomann, Landrat des Landkreis NWM, Herr Beyer, Bürgermeister der Hansestadt Wismar sowie Frau Richter selbst fahren an diesem Tag direkt nach Stralsund, um das Ergebnis zu erfahren.

Die voraussichtlichen Kosten betragen 5.000 €. Ferner wird ein Festkomitee zur Ausrichtung der gemeinsamen Veranstaltung gebildet und auf das vorhandene Personal zurückgegriffen. Zudem wollen wir viele ehrenamtliche Helfer gewinnen.

Entsprechende Kosten werden durch den Wirtschaftsplan der Kurverwaltung finanziert.

Frau Glüder fragt an, ob ein Termin für das Landeserntedankfest feststeht? Da die Schule im kommenden Jahr ein Fest zum 50-jährigen Bestehen plant, ist es nicht gewünscht, dass zeitgleich weitere Veranstaltungen stattfinden.

Frau Richter verneint dies.

8.b. Vorstellung und Diskussion zum Entwurf des Zielkonzeptes Neubau Grundschule

Den Gemeindevertretern wird durch Herrn Kosmalla, Frau Dwars sowie Frau Seifferth ausführlich den Entwurf des Zielkonzeptes Neubau Grundschule vorgestellt.

Daraufhin folgte eine ausführliche Diskussion zwischen den Gemeindevertretern und den Anwesenden. Folgende weitere Vorgehensweisen wurden besprochen:

1. Frau Richter vereinbart einen Termin mit Frau Kläve-Sonntag vom Landkreis NWM hinsichtlich der Klärung der Kleinen Schulwerkstatt.
 2. Danach wird die Arbeitsgruppe einberufen. Mit zu dieser Arbeitsgruppe wird diesmal Frau Heydenbluth-Peters eingeladen.
 3. Es soll die Frage geprüft werden, was sich die Gemeinde leisten kann.
 4. Es soll eine Kostenschätzung durch Frau Dwars erstellt werden über die Höhe der Sanierungskosten des Bestandsgebäudes.
-

**9. Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Ortslage Wangern“
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Beschluss-Nr.: 20/09/24 GV**

- 1) Die Gemeindevertretung hat die während der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen mit folgendem Ergebnis geprüft: s. Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
- 2) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit, die Stellungnahmen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
- 3) Die Gemeindevertretung beschließt den in der Planzeichnung gekennzeichneten Teilbereich 1 der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29, bestehend aus dem Teil A - Planzeichnung, dem Teil B - Text sowie die örtlichen Bauvorschriften, gemäß § 10 BauGB als Satzung. Die Begründung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 wird gebilligt.
- 4) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, für den Teilbereich 1 der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 die Genehmigung beim Landkreis Nordwestmecklenburg zu beantragen sowie nach Vorliegen der Genehmigung diese ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**10. Bebauungsplan Nr. 6 Hafen Kirchdorf
Antrag auf Änderung des Bebauungsplans
Beschluss-Nr.: 21/09/24 GV**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt: dass für das Gebiet um das Gebäude Möwenweg 1a (Flst. 273/9, Flur 2, Kirchdorf) eine Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 angeschoben werden soll. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, einen Aufstellungsbeschluss für eine Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 auszuarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	13
Enthaltungen:	0

**11. Stellungnahme der Gemeinde Ostseebad Insel Poel zum Entwurf des Nahverkehrsplan des
Landkreises Nordwestmecklenburg
Beschluss-Nr.: 22/09/24 GV**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die beigefügte Stellungnahme der Gemeinde Ostseebad Insel Poel zum Entwurf des Nahverkehrsplan des Landkreises Nordwestmecklenburg.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

12. Antrag aus der CDU-Fraktion und Mitglied der Gemeindevertretung Peters
Hier: Änderung der Hauptsatzung – Benennung von stellvertretenden
Ausschussmitgliedern

Beschluss-Nr.: 23/09/24 GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt: § 8 Absatz 1 Satz 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Insel wird wie folgt gefasst: „Die Gemeindevertretung kann für jedes Ausschussmitglied einen Stellvertreter benennen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

13. Antrag aus der CDU-Fraktion und Mitglied der Gemeindevertretung Peters
Hier: Änderung der Geschäftsordnung – Information von Stellvertretern im Falle der
Stellvertretung

Beschluss-Nr.: 24/09/24 GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt: § 15 der Geschäftsordnung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel wird folgender Absatz 6 angefügt: „(6) Ist ein Ausschussmitglied verhindert, an einer Sitzung teilzunehmen, so hat er dies dem Ausschussvorsitzenden über die Gemeindeverwaltung mitzuteilen und seine Sitzungsunterlagen an seinen Stellvertreter in dem für die Teilnahme der Sitzung erforderlichen Umfang weiterzugeben.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

Herr Köpnick schließt um 21:33 Uhr den öffentlichen Teil und verabschiedet alle Gäste.

Nichtöffentlicher Teil

Vorlagen aus dem Sachbereich Bau

Vorlagen aus dem Sachbereich Liegenschaften

Anfragen